

Inhalt

Geschlechter – Verhältnisse – Widersprüche. Eine Einleitung	7
<i>Britta Hoffarth, Stina Mentzing und Susanne Richter</i>	
Männlichkeiten im Spannungsfeld von Transformation, Persistenz und Resouveränisierung	21
<i>Toni Tholen</i>	
Wut als politische Emotion und ihre Rolle in antirassistischen und feministischen Kämpfen	33
<i>Yoko Arisaka und Mareike Kajewski</i>	
Herausforderungen und Potenziale queerer Bildungsarbeit	53
<i>Eva Reuter</i>	
Die Erhebung des Geschlechterwissens als Grundlage strukturwirksamer Gleichstellungsarbeit	75
<i>Aenne Dunker</i>	
Körperdissoziationen auf Instagram. <i>Kranke</i> Subjekte in postmoderner Gleichzeitigkeit von Selbstermächtigung und kapitalistischem Zugriff	93
<i>Stina Mentzing</i>	
Catcalling und Gegenstrategien. Feministisch-widerständige Praktiken im öffentlichen Raum	115
<i>Jördis Grabow</i>	
Multiple Verhandlungen. »Cancel Culture« aus Perspektive feministischer Digitalisierungsforschung	135
<i>Susanne Richter</i>	

Das Urteil des Alltagsmenschen. Disqualifikation der Gender Studies im Anti-Intellektualismus der heiteren Kolumne	155
<i>Holger Herma und Tobias Wittchen</i>	
Autor:innen	181